


EMFAF Projektbericht

Vorhabenbezeichnung	
Vorhaben ID: 28EM21TI02 Systematische Weiter-/Neuentwicklung von Fanggeräten zur alternativen Nutzung herkömmlicher Fanggeräte und zur technischen Verbesserung der Ökosystemverträglichkeit der kommerziellen Fischerei	
Verwaltungsbehörde/Bundesland	
Bundesland: Bund Verwaltungsbehörde: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Referat 325	
Projektgegenstand	
1. Ausgangslage Die Umweltauswirkungen der Fischerei auf das marine Ökosysteme sind maßgeblich vom verwendeten Fischereigerät abhängig. Für die Entwicklung einer ökosystemgerechten Fischerei in Nord- und Ostsee ist die Neu- bzw. Weiterentwicklung von Fanggeräten daher ein entscheidender Schlüssel.	
2. Ziele	
<u>2.1 Inhaltliche Ziele</u> Ziel des Projektes ist die Entwicklung von ökosystemgerechten, umweltschonenden Alternativen zu herkömmlichen Fangmethoden, mit besonderem Fokus auf passive Fanggeräte. Der Einsatz passiver Fanggeräte kann die negativen Auswirkungen der Fischerei auf die Meeresumwelt – insbesondere auf den Meeresboden - sowie die Entstehung von Beifängen deutlich reduzieren. Ein zentraler Schwerpunkt im Projekt liegt dabei auf der Nordsee-Krabbenfischerei. Hier werden Fallen und Hamen als passive Fanggeräte entwickelt und erprobt, um eine nachhaltige Alternative zu den derzeit eingesetzten Baumkurren zu schaffen. Damit lässt sich zum einen der Energieverbrauch senken und zum anderen die Belastung der Krabbenfischerei auf den Meeresboden deutlich verringern. Im Projekt wird auch an der (Weiter-)Entwicklung von passiven Fanggeräten in anderen Fischereien gearbeitet. Ein Beispiel ist das Perlennetz, mit dem Beifänge von Zahnwalen (z.B. Schweinswalen und Delfinen) in Stellnetzen verringert werden sollen. Langfristig leistet das Projekt damit einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und umweltverträglichen Fischerei.	
<u>2.2 Zeitliche Ziele</u> Starttermin: 01.06.2024 Endtermin: 31.12.2027	

Finanzieller Rahmen	
Voraussichtlich förderfähige Gesamtkosten	2.100.000,00 €
Fördervolumen	2.100.000,00 €
<i>davon</i>	
1.470.000,00 €	EMFAF-Mittel
630.000,00 €	aus nationalen Mitteln
0,00 €	Eigenmittel des Begünstigten
Kontaktdaten	
Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei Bundesallee 50, 38116 Braunschweig	
Webseite: https://www.thuenen.de/de/	
LinkedIn: https://de.linkedin.com/company/thuenen	
Instagram: https://www.instagram.com/thuenen_institut/	
Sonstiges	
Projektseite im Internet: https://www.thuenen.de/de/fachinstitute/ostseefischerei/projekte/fischerei-surveytechnik/emfaf-projekt	